Presseinformation

13. November 2014

LH Pröll zum Thema Traiskirchen: „Besonnenheit walten lassen"

Angesichts der für heute angekündigten Demonstrationen

Angesichts der für heute Nachmittag angekündigten Demonstrationen in Traiskirchen appellierte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute am Rande einer Pressekonferenz, „in der gegebenen Situation Besonnenheit walten zu lassen".

Die aktuelle Situation in den Kriegsgebieten fordere Österreich und auch andere europäische Staaten besonders heraus und in Österreich fokussiere sich diese Thematik stark auf Traiskirchen, so Pröll: „In einer derartig extremen Situation in den Kriegsgebieten hat Österreich eine humanitäre Aufgabe."

Er wisse, dass die Situation in Traiskirchen auch für die Bevölkerung in der Stadt und in der Region eine Herausforderung sei und man lasse weder die Nöte der Bevölkerung noch die Lebensumstände im Erstaufnahmezentrum außer Acht, betonte der Landeshauptmann, der eindringlich darum bat, „am heutigen Nachmittag sehr besonnen mit der Situation umzugehen", man solle nicht „auf dem Rücken schon belasteter Menschen" tagespolitisches Kleingeld wechseln.

Für den kommenden Dienstag erwarte er sich im Zuge der Landeshauptleute-Konferenz in Kärnten „entsprechende Entscheidungen", von denen er hoffe, „dass die Situation in Traiskirchen entschärft wird", so Pröll.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at